

KAPITALVERWALTUNGSGESELLSCHAFT:



LAM-RENTEN GLOBAL

JAHRESBERICHT

ZUM 28. FEBRUAR 2022

VERWAHRSTELLE:



ASSET MANAGEMENT UND VERTRIEB:



LAMPE
ASSET MANAGEMENT

Jahresbericht LAM-RENTEN GLOBAL

Tätigkeitsbericht für den Berichtszeitraum vom 1. März 2021 bis 28. Februar 2022

Anlageziele und Anlagepolitik zur Erreichung der Anlageziele

Der LAM-RENTEN GLOBAL Fonds investiert zu mindestens 51 % in verzinsliche Wertpapiere. Mindestens 51 % des Wertes des OGAW-Sondervermögens werden in auf Fremdwährung lautenden Vermögensgegenständen angelegt. Der regionale Schwerpunkt der Fremdwährungsanleihen soll in den Anleihenmärkten von Industrieländern, im Besonderen USA, Kanada, Großbritannien, Australien, Neuseeland, Norwegen, Dänemark, Schweden, Schweiz und Japan liegen. Staatsanleihen, staatsnahe Anleihen, Gedeckte Schuldverschreibungen („Covered Bonds“), Supranationale Emittenten und staatliche Agenturen („Agencies“) sind dabei im Fokus. Der Fonds kann Derivategeschäfte tätigen, um Vermögenspositionen abzusichern oder um höhere Wertzuwächse zu erzielen. Angestrebt wird eine Wertentwicklung, die auf lange Sicht über der Wertentwicklung eines reinen Euro – Rentenmarktmandates liegt. Die Wertentwicklung des LAM-RENTEN GLOBAL Fonds soll vor allem aus der aktiven Laufzeit-, Länder- und Währungspositionierung generiert werden.

Struktur des Portfolios und wesentliche Veränderungen im Berichtszeitraum

Fondsstruktur

	28.02.2022		28.02.2021	
	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen	Kurswert	% Anteil Fondsvermögen
Renten	20.771.904,49	98,54	22.171.938,92	96,00
Futures	0,00	0,00	-24.913,59	-0,11
Bankguthaben	199.582,34	0,95	859.860,77	3,72
Zins- und Dividendenansprüche	154.015,56	0,73	160.566,98	0,70
Sonstige Ford. /Verbindlichkeiten	-44.845,41	-0,21	-71.541,12	-0,31
Fondsvermögen	21.080.656,98	100,00	23.095.911,96	100,00

Jahresbericht LAM-RENTEN GLOBAL

Im Berichtszeitraum kam es im LAM Renten Global – Fonds zu einigen größeren Veränderungen in der Währungs- und Laufzeitgewichtung. Der Anteil der US - Währung wurde in der Erwartung einer bevorstehenden Zinswende der Federal Reserve Bank von unter 16% auf fast 22% des Fondsvolumens erhöht. Das Gewicht von in EUR denominierten Anleihen ist innerhalb der Berichtsperiode um rund 4 Prozentpunkte auf knapp unter 9% reduziert worden. Das Sicherungsgeschäft auf GBP wurde im März 2021 geschlossen, da keine weiteren negativen Belastungen durch den Brexit erwartet wurden. Die Beimischungen polnischer und ungarischer Anleihen wurden im Oktober bzw. November 2021 komplett abgebaut, so dass zum Ende der Berichtsperiode der LAM Renten Global - Fonds ausschließlich in Anleihen von Industriestaaten investiert ist. Die Duration des LAM Renten Global – Fonds ist aufgrund der Umstellung vieler Zentralbanken auf eine weniger expansive Geldpolitik von rund 5,9% auf 5,2% zum Ende der Berichtsperiode reduziert worden. Die Produktstruktur des LAM Renten Global – Fonds wurde im Berichtszeitraum nur unwesentlich verändert. Das Hauptgewicht liegt mit rund 58% unverändert in Staatsanleihen. Gedeckte Anleihen liegen bei rund 31%. Das durchschnittliche Rating des LAM Renten Global – Fonds liegt unverändert bei AA+.

Die Auswirkungen des Ukraine Kriegs schlug sich im LAM Renten Global vor allem in einer deutlichen Abwertung des EUR gegen die meisten im Fonds gehaltenen Währungen nieder. Das Fondsmanagement der LAM erwartet, dass der militärische Konflikt für längere Zeit anhalten wird und zu einer längeren Destabilisierung der Ukraine führen wird, es jedoch nicht zu einer Ausweitung des Konflikts auf andere Regionen kommen wird. Ein Ende der Sanktionen ist nicht zu erwarten, im Gegenteil, die Wahrscheinlichkeit einer Ausweitung der Sanktionen wird als hoch eingeschätzt. Grundsätzlich ist zu erwarten, dass Europa am Stärksten von den negativen Auswirkungen des Krieges und den Sanktionen betroffen ist. Das Schwergewicht der Währungspositionen des LAM Renten Global Fonds liegt aktuell bereits außerhalb Europas. Innerhalb Europas ist ein großer Anteil der globalen Renten im NOK investiert. Norwegen dürfte als großer Ölproduzent von dem aktuell sehr hohen Ölpreis spürbar profitieren, was einen positiven Effekt auf die Währung als auch die Bonität haben dürfte. Zu beobachten bleibt der durch die hohen Rohstoffpreise und den weiterhin angespannten Lieferketten sehr hohe Druck auf die Inflationsraten. Bleibt dieser Druck über einen längeren Zeitraum hoch, dürften die Zentralbanken gezwungen sein, mit einer noch stärker restriktiv wirkenden Geldpolitik zu reagieren. Dem steht allerdings der wesentliche reale Kaufkraftverlust der Konsumenten und die Belastungen der Unternehmen durch Lieferengpässe und hohe Rohstoffpreise gegenüber, die einen dämpfenden Effekt auf die Konjunktur haben dürften. Im LAM Renten Global – Fonds ist dem Risiko vorerst weiter moderat steigender Renditen durch die in der Berichtsperiode vorgenommene Reduktion der Duration Rechnung getragen.

Jahresbericht

LAM-RENTEN GLOBAL

Wesentliche Risiken

Allgemeine Marktpreisrisiken

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung, insbesondere an einer Börse, können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken. Für die Kurs- oder Marktwertentwicklung stellten die Entwicklungen aufgrund von COVID 19 im abgelaufenen Geschäftsjahr einen besonderen Aspekt der Unsicherheit dar.

Die Ukraine-Krise und die dadurch ausgelösten Marktturbulenzen und Sanktionen der Industrienationen gegenüber Russland haben eine Vielzahl an unterschiedlichen Auswirkungen auf die Finanzmärkte im Allgemeinen und auf Fonds (Sondervermögen) im Speziellen. Die Bewegungen an den Börsen werden sich entsprechend auch im Fondsvermögen (Wert des Sondervermögens) widerspiegeln. Zusätzlich belasten Unsicherheiten über den weiteren Verlauf des Konflikts sowie die wirtschaftlichen Folgen der diversen Sanktionen die Märkte.

Zinsänderungsrisiken

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen in der Regel die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere. Diese Kursentwicklung führt dazu, dass die aktuelle Rendite der festverzinslichen Wertpapiere in etwa dem aktuellen Marktzins entspricht. Diese Kursentwicklungen fallen jedoch je nach Laufzeit der festverzinslichen Wertpapiere unterschiedlich aus. Festverzinsliche Wertpapiere mit kürzeren Laufzeiten haben geringere Zinsänderungs-/Kursrisiken als festverzinsliche Wertpapiere mit längeren Laufzeiten.

Adressenausfallrisiken / Emittentenrisiken

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken. Auch bei sorgfältiger Auswahl der Wertpapiere kann nicht ausgeschlossen werden, dass Verluste durch Vermögensverfall von Ausstellern eintreten. Das Kontrahentenrisiko beinhaltet das Risiko der Partei eines gegenseitigen Vertrages, mit der eigenen Forderung teilweise oder vollständig auszufallen. Dies gilt für alle Verträge, die für Rechnung eines Sondervermögens geschlossen werden.

Bonitätsrisiken

Bei Anleihen kann es zu einer Ratingveränderung des Schuldners kommen. Je nachdem, ob die Bonität steigt oder fällt, kann es zu Kursveränderungen des Wertpapiers kommen.

Jahresbericht LAM-RENTEN GLOBAL

Währungsrisiken

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält es die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

Fondsergebnis

Die wesentlichen Quellen des negativen Veräußerungsergebnisses während des Berichtszeitraums waren realisierte Verluste aus ausländischen Renten.

Im Berichtszeitraum vom 1. März 2021 bis 28. Februar 2022 lag die Wertentwicklung des Sondervermögens bei -0,47 %¹.

¹Eigene Berechnung nach der BVI-Methode (ohne Berücksichtigung von Ausgabeaufschlägen). Historische Wertentwicklungen lassen keine Rückschlüsse auf eine ähnliche Entwicklung in der Zukunft zu. Diese ist nicht prognostizierbar.

Jahresbericht LAM-RENTEN GLOBAL

Vermögensübersicht zum 28.02.2022

Anlageschwerpunkte	Tageswert in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	21.125.663,25	100,21
1. Anleihen	20.771.904,49	98,54
< 1 Jahr	405.905,82	1,93
>= 1 Jahr bis < 3 Jahre	5.236.990,31	24,84
>= 3 Jahre bis < 5 Jahre	4.045.811,13	19,19
>= 5 Jahre bis < 10 Jahre	9.626.784,21	45,67
>= 10 Jahre	1.456.413,02	6,91
2. Bankguthaben	199.582,34	0,95
3. Sonstige Vermögensgegenstände	154.176,42	0,73
II. Verbindlichkeiten	-45.006,27	-0,21
III. Fondsvermögen	21.080.656,98	100,00

Jahresbericht LAM-RENTEN GLOBAL

Vermögensaufstellung zum 28.02.2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 28.02.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Bestandspositionen							EUR	20.771.904,49	98,54
Börsengehandelte Wertpapiere							EUR	14.378.169,47	68,21
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	14.378.169,47	68,21
3,2500 % Australia, Commonwealth of... AD-Loans 2013(25) Ser.139	AU3TB0000168		AUD	500	0	1.000 %	105,099	339.598,68	1,61
2,7500 % Australia, Commonwealth of... AD-Treasury Bonds 2018(29)	AU000XCLWAX7		AUD	1.600	1.100	0 %	104,742	1.083.024,43	5,14
0,3750 % Pfandbriefbk Schweiz. Hypinst. SF-Pfbr.-Anl. 2015(26) Ser.616	CH0291625231		CHF	600	0	0 %	101,216	589.493,30	2,80
0,3750 % Pfandbriefzentrale schweiz. KB SF-Pfbr.-Anl. 2016(28) Ser.487	CH0344583817		CHF	500	0	0 %	99,976	485.226,17	2,30
2,0000 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2018(28)	IT0005323032		EUR	900	400	400 %	105,460	949.140,00	4,50
1,4500 % Italien, Republik EO-B.T.P. 2020(36)	IT0005402117		EUR	500	0	0 %	94,660	473.300,00	2,25
2,3500 % Spanien EO-Obligaciones 2017(33)	ES00000128Q6		EUR	350	0	0 %	112,837	394.929,50	1,87
0,8750 % Großbritannien LS-Treasury Stock 2019(29)	GB00BJMHB534		GBP	800	0	100 %	97,549	932.479,39	4,42
2,0500 % Kreditanst.f.Wiederaufbau YN-Anl. v.2006 (2026)	US500769BN36		JPY	100.000	0	0 %	108,462	838.605,12	3,98
2,1250 % DNB Boligkreditt A.S. NK-Mortg. Covered MTN 2019(26)	NO0010853229		NOK	10.000	0	0 %	98,929	1.001.812,66	4,75
1,7500 % Kommunalbanken AS NK-Medium-Term Notes 2019(29)	XS2066025110		NOK	8.000	0	0 %	93,979	761.348,86	3,61
1,8000 % Nordea Eiendoms-kreditt AS NK-MTN Cov. Nts 2016(22)	NO0010758931		NOK	4.000	0	0 %	100,208	405.905,82	1,93
3,0000 % Norwegen, Königreich NK-Anl. 2014(24)	NO0010705536		NOK	9.000	12.500	3.500 %	102,576	934.869,87	4,43
1,7500 % Norwegen, Königreich NK-Anl. 2019(29)	NO0010844079		NOK	6.000	0	12.000 %	98,055	595.777,22	2,83
1,5000 % NZ Local Government Fdg A.Ltd. ND-Bonds 2019(29)	NZLGFDT012C4		NZD	1.000	200	0 %	88,719	534.870,68	2,54
1,2500 % Nordea Hypotek AB SK-Obl. 2017(23) No. 5533	SE0010442731		SEK	5.000	0	0 %	101,492	478.776,50	2,27
0,7500 % Schweden, Königreich SK-Loan 2018(29) Nr. 1061	SE0011281922		SEK	4.000	0	0 %	102,007	384.964,76	1,83
1,0000 % Skandinaviska Enskilda Banken SK-Mortg. Cov.Bonds 2019(24)	SE0012193621		SEK	4.000	0	0 %	100,626	379.753,00	1,80
1,5000 % Stadshypotek AB SK-Cov.Loan 2017(23) Nr. 1587	SE0010441303		SEK	4.000	0	0 %	101,709	383.840,14	1,82
2,0000 % Stadshypotek AB SK-Cov.Loan 2017(28) Nr. 1594	SE0011062892		SEK	2.000	0	0 %	102,772	193.925,90	0,92
0,6250 % Aareal Bank AG DL-MTN-HPF.S.237 v.2021(2025)	XS2297684842		USD	1.600	600	0 %	96,149	1.369.765,83	6,50
0,8750 % Deutsche Pfandbriefbank AG DL-MTH-HPF R.15307 v21(24)	DE000A3E5KY5		USD	1.000	1.000	0 %	97,346	866.761,64	4,11
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere							EUR	6.213.649,92	29,48
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	6.213.649,92	29,48
5,0000 % Australia & N. Z. Bkg Grp Ltd. AD-Med.-T.Cov.Bds 2013(23)	AU3CB0212322		AUD	250	0	250 %	105,539	170.510,21	0,81
3,2500 % Landwirtschaftliche Rentenbank AD-MTN S.24 v.17(28)	AU3CB0246999		AUD	600	0	0 %	104,364	404.668,48	1,92

Jahresbericht LAM-RENTEN GLOBAL

Vermögensaufstellung zum 28.02.2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 28.02.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
1,7500 % Canada CD-Bonds 2017(23)	CA135087H490		CAD	700	0	200 %	100,548	494.162,75	2,34
2,2500 % Canada CD-Bonds 2018(29)	CA135087J397		CAD	1.700	200	0 %	103,665	1.237.313,07	5,87
5,3750 % Landwirtschaftliche Rentenbank ND-MTN Serie 1098 v.14(2024)	NZLRBDT009C1		NZD	250	0	0 %	105,195	158.550,37	0,75
4,5000 % New Zealand, Government of... ND-Bonds 2014(27)	NZGOVDT427C1		NZD	1.000	0	0 %	108,825	656.086,09	3,11
2,7500 % New Zealand, Government of... ND-Bonds 2016(37)	NZGOVDT437C0		NZD	1.000	0	0 %	97,562	588.183,52	2,79
3,0000 % New Zealand, Government of... ND-Bonds 2018(29)	NZGOVDT429C7		NZD	280	0	0 %	101,896	172.007,48	0,82
2,2500 % United States of America DL-Notes 2017(27)	US912828V988		USD	1.400	0	0 %	102,387	1.276.301,37	6,05
1,6250 % United States of America DL-Notes 2019(29)	US912828YB05		USD	1.200	400	0 %	98,820	1.055.866,58	5,01
							EUR	180.085,10	0,85
Nichtnotierte Wertpapiere									
Verzinsliche Wertpapiere							EUR	180.085,10	0,85
1,0000 % Skandinaviska Enskilda Banken SK-Bonds 2020(29)	SE0013102001		SEK	2.000	0	2.000 %	95,437	180.085,10	0,85
Summe Wertpapiervermögen							EUR	20.771.904,49	98,54
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrumente und Geldmarktfonds							EUR	199.582,34	0,95
Bankguthaben							EUR	199.582,34	0,95
EUR - Guthaben bei:									
DZ Bank AG			EUR	15.215,93		%	100,000	15.215,93	0,07
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen bei:									
DZ Bank AG			HUF	4.455.027,00		%	100,000	12.033,13	0,06
DZ Bank AG			NOK	56.198,44		%	100,000	5.690,98	0,03
DZ Bank AG			PLN	76.321,97		%	100,000	16.249,43	0,08
DZ Bank AG			SEK	17.155,76		%	100,000	1.618,61	0,01

Jahresbericht LAM-RENTEN GLOBAL

Vermögensaufstellung zum 28.02.2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 28.02.2022	Käufe / Zugänge	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen bei:									
DZ Bank AG				AUD	16.842,68		% 100,000	10.884,50	0,05
DZ Bank AG				CAD	6.742,69		% 100,000	4.734,04	0,02
DZ Bank AG				CHF	21.303,32		% 100,000	20.678,82	0,10
DZ Bank AG				GBP	7.657,45		% 100,000	9.149,78	0,04
DZ Bank AG				JPY	8.769.992,00		% 100,000	67.807,71	0,32
DZ Bank AG				NZD	2.295,53		% 100,000	1.383,93	0,01
DZ Bank AG				USD	38.337,56		% 100,000	34.135,48	0,16
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	154.176,42	0,73
Zinsansprüche				EUR	140.505,93			140.505,93	0,67
Quellensteueransprüche				EUR	13.670,49			13.670,49	0,06
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-45.006,27	-0,21
Zinsverbindlichkeiten				EUR	-160,86			-160,86	0,00
Verwaltungsvergütung				EUR	-8.160,83			-8.160,83	-0,04
Verwahrstellenvergütung				EUR	-3.272,52			-3.272,52	-0,02
Prüfungskosten				EUR	-11.000,00			-11.000,00	-0,05
Veröffentlichungskosten				EUR	-650,00			-650,00	0,00
Portfoliomanagervergütung				EUR	-21.762,06			-21.762,06	-0,10
Fondsvermögen							EUR	21.080.656,98	100,00 1)
Anteilwert							EUR	96,48	
Ausgabepreis							EUR	96,48	
Anteile im Umlauf							STK	218.500	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Jahresbericht LAM-RENTEN GLOBAL

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 28.02.2022	
AUD	(AUD)	1,5474000	= 1 EUR (EUR)
CAD	(CAD)	1,4243000	= 1 EUR (EUR)
CHF	(CHF)	1,0302000	= 1 EUR (EUR)
GBP	(GBP)	0,8369000	= 1 EUR (EUR)
HUF	(HUF)	370,2300000	= 1 EUR (EUR)
JPY	(JPY)	129,3362000	= 1 EUR (EUR)
NOK	(NOK)	9,8750000	= 1 EUR (EUR)
NZD	(NZD)	1,6587000	= 1 EUR (EUR)
PLN	(PLN)	4,6969000	= 1 EUR (EUR)
SEK	(SEK)	10,5991000	= 1 EUR (EUR)
USD	(USD)	1,1231000	= 1 EUR (EUR)

**Jahresbericht
LAM-RENTEN GLOBAL**

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

2,5000 % Deutsche Pfandbriefbank AG DL-MTH-HPF R.15290 v19(22)	DE000A2NBJ70	USD	0	1.000	
2,7500 % Polen, Republik ZY-Bonds 2018(29)	PL0000111498	PLN	0	2.800	
3,0000 % Ungarn UF-Notes 2016(27) Ser.27/A	HU0000403118	HUF	0	150.000	

Nichtnotierte Wertpapiere *)

Verzinsliche Wertpapiere

2,7500 % Commonwealth Bank of Australia AD-Mortg.Covered Nts 2016(21)	AU3CB0240638	AUD	0	500	
-----------------------------------------------------------------------	--------------	-----	---	-----	--

Die Gesellschaft sorgt dafür, dass eine unangemessene Beeinträchtigung von Anlegerinteressen durch Transaktionskosten vermieden wird, indem unter Berücksichtigung der Anlageziele dieses Sondervermögens ein Schwellenwert für die Transaktionskosten bezogen auf das durchschnittliche Fondsvolumen sowie für eine Portfolioumschlagsrate festgelegt wurde. Die Gesellschaft überwacht die Einhaltung der Schwellenwerte und ergreift im Falle des Überschreitens weitere Maßnahmen.

*) Bei den nichtnotierten Wertpapieren können technisch bedingt auch endfällige Wertpapiere ausgewiesen werden.

Jahresbericht

LAM-RENTEN GLOBAL

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.03.2021 bis 28.02.2022

			insgesamt	je Anteil
I. Erträge				
1. Dividenden inländischer Aussteller (vor Körperschaft-/Kapitalertragsteuer)	EUR		0,00	0,00
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR		0,00	0,00
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR		55.929,70	0,26
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR		352.830,66	1,61
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland *)	EUR		-150,81	0,00
6. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Ausland (vor Quellensteuer)	EUR		0,00	0,00
7. Erträge aus Investmentanteilen	EUR		0,00	0,00
8. Erträge aus Wertpapier- Darlehen- und -Pensionsgeschäften	EUR		0,00	0,00
9. Abzug inländischer Körperschaft-/Kapitalertragsteuer	EUR		0,00	0,00
10. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR		0,00	0,00
11. Sonstige Erträge	EUR		0,00	0,00
Summe der Erträge	EUR		408.609,55	1,87
II. Aufwendungen				
1. Zinsen aus Kreditaufnahmen	EUR		-380,75	0,00
2. Verwaltungsvergütung	EUR		-127.490,46	-0,59
- Verwaltungsvergütung	EUR	-34.770,17		
- Beratungsvergütung	EUR	0,00		
- Asset Management Gebühr	EUR	-92.720,29		
3. Verwahrstellenvergütung	EUR		-13.195,41	-0,06
4. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR		-9.399,68	-0,04
5. Sonstige Aufwendungen	EUR		2.465,13	0,01
- Depotgebühren	EUR	-4.406,37		
- Ausgleich ordentlicher Aufwand	EUR	10.317,01		
- Sonstige Kosten	EUR	-3.445,51		
- davon Aufwendungen aus negativen Habenzinsen	EUR	-2.575,70		
Summe der Aufwendungen	EUR		-148.001,17	-0,68
III. Ordentlicher Nettoertrag	EUR		260.608,37	1,19
IV. Veräußerungsgeschäfte				
1. Realisierte Gewinne	EUR		185.489,41	0,85
2. Realisierte Verluste	EUR		-343.889,71	-1,57
Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften	EUR		-158.400,30	-0,72
V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres				
1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR		102.208,07	0,47
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR		-43.092,20	-0,20
	EUR		-157.316,49	-0,72

Jahresbericht LAM-RENTEN GLOBAL

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-200.408,69	-0,92
VII. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	-98.200,62	-0,45

*) Der negative Betrag der Zinsen aus Liquiditätsanlagen resultiert aus dem die Zinszahlung übersteigenden Vorrechnungsbetrag.

Entwicklung des Sondervermögens

		2021/2022	
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR	23.095.911,96
1. Ausschüttung für das Vorjahr/Steuerabschlag für das Vorjahr		EUR	-274.275,00
2. Zwischenausschüttungen		EUR	0,00
3. Mittelzufluss/-abfluss (netto)		EUR	-1.653.000,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR	1.169.760,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	EUR	-2.822.760,00	
4. Ertragsausgleich/Aufwandsausgleich		EUR	10.220,63
5. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	-98.200,62
davon nicht realisierte Gewinne	EUR	-43.092,20	
davon nicht realisierte Verluste	EUR	-157.316,49	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR	21.080.656,98

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Ausschüttung insgesamt und je Anteil

		insgesamt		je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		EUR	1.479.881,63	6,77
1. Vortrag aus Vorjahr		EUR	1.050.535,50	4,80
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR	102.208,07	0,47
3. Zuführung aus dem Sondervermögen *)		EUR	327.138,06	1,50

Jahresbericht LAM-RENTEN GLOBAL

II. Nicht für die Ausschüttung verwendet	EUR	1.217.681,63	5,57
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR	0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR	1.217.681,63	5,57
III. Gesamtausschüttung	EUR	262.200,00	1,20
1. Zwischenausschüttung	EUR	0,00	0,00
2. Endausschüttung	EUR	262.200,00	1,20

*) Die Zuführung aus dem Sondervermögen resultiert aus der Berücksichtigung von realisierten Verlusten und beruht auf der Annahme einer nach den Anlagebedingungen maximalen Ausschüttung.

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Umlaufende Anteile am Ende des Geschäftsjahres		Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres		Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres	
2018/2019	Stück	237.150	EUR	22.876.616,27	EUR	96,46
2019/2020	Stück	261.650	EUR	26.201.991,69	EUR	100,14
2020/2021	Stück	235.500	EUR	23.095.911,96	EUR	98,07
2021/2022	Stück	218.500	EUR	21.080.656,98	EUR	96,48

Jahresbericht LAM-RENTEN GLOBAL

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure

EUR

0,00

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %)

98,54

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %)

0,00

Bei der Ermittlung der Auslastung der Marktrisikoobergrenze für diesen Fonds wendet die Gesellschaft seit 01.03.2017 den qualifizierten Ansatz im Sinne der Derivate-Verordnung anhand eines Vergleichsvermögens an. Die Value-at-Risk-Kennzahlen wurden auf Basis der Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99 % Konfidenzniveau und 1 Tag Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraums von einem Jahr berechnet.

Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigen Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 37 Abs. 4 DerivateV

kleinster potenzieller Risikobetrag

0,58 %

größter potenzieller Risikobetrag

1,31 %

durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag

0,70 %

Im Geschäftsjahr erreichte durchschnittliche Hebelwirkung durch Derivategeschäfte:

0,99

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

BofA Merrill Lynch Global Government Bond x Japan (FactSet: MLN0Y1)

100,00 %

Jahresbericht LAM-RENTEN GLOBAL

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Sonstige Angaben

Anteilwert	EUR	96,48
Ausgabepreis	EUR	96,48
Anteile im Umlauf	STK	218.500

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände

Bewertung

Die nachfolgend dargestellten Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände decken eventuelle aus der Covid-19 Pandemie resultierenden Marktauswirkungen ab. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Für Devisen, Aktien, Anleihen und Derivate, die zum Handel an einer Börse oder an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in diesen einbezogen sind, wird der letzte verfügbare handelbare Kurs gemäß § 27 KARBV zugrunde gelegt.

Für Investmentanteile werden die aktuellen Werte, für Bankguthaben und Verbindlichkeiten der Nennwert bzw. Rückzahlungsbetrag gemäß § 29 KARBV zugrunde gelegt.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem anderen organisierten Markt zugelassen oder in den regulierten Markt oder Freiverkehr einer Börse einbezogen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gemäß § 28 KARBV i.V.m. § 168 Absatz 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung nach geeigneten Bewertungsmodellen unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben.

Unter dem Verkehrswert ist der Betrag zu verstehen, zu dem der jeweilige Vermögensgegenstand in einem Geschäft zwischen sachverständigen, vertragswilligen und unabhängigen Geschäftspartnern ausgetauscht werden könnte.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

Gesamtkostenquote

Die Gesamtkostenquote (ohne Transaktionskosten) für das abgelaufene Geschäftsjahr beträgt 0,68 %

Die Gesamtkostenquote drückt sämtliche vom Sondervermögen im Jahresverlauf getragenen Kosten und Zahlungen (ohne Transaktionskosten) im Verhältnis zum durchschnittlichen Nettoinventarwert des Sondervermögens aus.

An die Verwaltungsgesellschaft oder Dritte gezahlte Pauschalvergütungen	EUR	0,00
-------------------------------------------------------------------------	-----	------

Jahresbericht LAM-RENTEN GLOBAL

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Hinweis gem. § 101 Abs. 2 Nr. 3 KAGB (Kostentransparenz)

Die Gesellschaft erhält aus dem Sondervermögen die ihr zustehende Verwaltungsvergütung. Ein wesentlicher Teil der Verwaltungsvergütung wird für Vergütungen an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens verwendet. Der Gesellschaft fließen keine Rückvergütungen von den an die Verwahrstelle und an Dritte aus dem Sondervermögen geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen zu. Sie hat im Zusammenhang mit Handelsgeschäften für das Sondervermögen keine geldwerten Vorteile von Handelspartnern erhalten.

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

Wesentliche sonstige Erträge:	EUR	0,00
--------------------------------------	------------	-------------

Wesentliche sonstige Aufwände:	EUR	0,00
---------------------------------------	------------	-------------

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	1.801,29
--------------------	-----	----------

Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Geschäftsjahr für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen.

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung	in Mio. EUR	67,4
davon feste Vergütung	in Mio. EUR	59,3
davon variable Vergütung	in Mio. EUR	8,1

Zahl der Mitarbeiter der KVG		737
Höhe des gezahlten Carried Interest	in EUR	0

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an Risktaker	in Mio. EUR	7,8
davon Geschäftsleiter	in Mio. EUR	6,6
davon andere Risktaker	in Mio. EUR	1,2

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft

Die Universal-Investment-Gesellschaft mbH unterliegt den für Kapitalverwaltungsgesellschaften geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems. Die detaillierte Ausgestaltung hat die Gesellschaft in einer Vergütungsrichtlinie geregelt, deren Ziel es ist, eine nachhaltige Vergütungssystematik unter Berücksichtigung von Sustainable Corporate Governance und unter Vermeidung von Fehlanreizen zur Eingehung übermäßiger Risiken (einschließlich einschlägiger Nachhaltigkeitsrisiken) sicherzustellen.

Das Vergütungssystem der Kapitalverwaltungsgesellschaft wird mindestens einmal jährlich durch den Vergütungsausschuss der Universal-Investment auf seine Angemessenheit und die Einhaltung aller rechtlichen sowie interner und externer regulatorischer Vorgaben überprüft. Es umfasst fixe und variable Vergütungselemente. Durch die Festlegung von Bandbreiten für die Gesamtzielvergütung ist gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Für die Geschäftsführung der Kapitalverwaltungsgesellschaft und Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtrisikoprofil der Kapitalverwaltungsgesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben (Risk Taker) gelten besondere Regelungen. Risikorelevante Mitarbeiter, deren variable Vergütung für das jeweilige Geschäftsjahr einen Schwellenwert von 50 TEUR nicht überschreitet, erhalten die variable Vergütung vollständig in Form einer Barleistung ausgezahlt. Wird für risikorelevante Mitarbeiter dieser Schwellenwert überschritten, wird zwingend ein Anteil von 40 % der variablen Vergütung über einen Zeitraum von drei Jahren aufgeschoben. Der aufgeschobene Anteil der Vergütung ist während dieses Zeitraums risikoabhängig, d.h. er kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen des Mitarbeiters oder der Kapitalverwaltungsgesellschaft insgesamt gekürzt werden. Jeweils am Ende jedes Jahres der Wartezeit wird der aufgeschobene Vergütungsanteil anteilig unverfallbar und zum jeweiligen Zahlungstermin ausgezahlt.

Soweit das Portfolio-Management ausgelagert ist, werden keine Mitarbeitervergütungen direkt aus dem Fonds gezahlt.

Angaben gemäß § 101 Abs. 2 Nr. 5 KAGB

Wesentliche mittel- bis langfristigen Risiken

Die Angaben der wesentlichen mittel- bis langfristigen Risiken erfolgt innerhalb des Tätigkeitsberichts.

Zusammensetzung des Portfolios, die Portfolioumsätze und die Portfolioumsatzkosten

Die Angaben zu der Zusammensetzung des Portfolios erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung.

Die Angaben zu den Portfolioumsätzen erfolgen innerhalb der Vermögensaufstellung und innerhalb der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte.

Die Angabe zu den Transaktionskosten erfolgt im Anhang.

Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Gesellschaft bei der Anlageentscheidung

Die Auswahl von Einzeltiteln richtet sich nach der Anlagestrategie. Die vertraglichen Grundlagen für die Anlageentscheidung finden sich in den vereinbarten Anlagebedingungen und ggf. Anlagerichtlinien.

Eine Berücksichtigung der mittel- bis langfristigen Entwicklung der Portfoliogesellschaften erfolgt, wenn diese in den Vertragsbedingungen vorgeschrieben ist.

Einsatz von Stimmrechtsberatern

Zum Einsatz von Stimmrechtsberatern verweisen wir auf den neuen Mitwirkungsbericht auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung in den Gesellschaften, insbesondere durch Ausübung von Aktionärsrechten

Zur grundsätzlichen Handhabung der Wertpapierleihe und zum Umgang mit Interessenkonflikten im Rahmen der Mitwirkung der Gesellschaft, insbesondere durch die Ausübung von Aktionärsrechten, verweisen wir auf unsere aktuelle Mitwirkungspolitik auf der Homepage <https://www.universal-investment.com/de/permanent-seiten/compliance/mitwirkungspolitik>.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Anhang Angaben zu nichtfinanziellen Leistungsindikatoren

Konventionelles Produkt Artikel 6 der Verordnung (EU) 2019/2088 (Offenlegungs-Verordnung)

Die diesem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Frankfurt am Main, den 1. März 2022

Universal-Investment-Gesellschaft mbH
Die Geschäftsführung

Jahresbericht LAM-RENTEN GLOBAL

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Universal-Investment-Gesellschaft mbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens LAM-RENTEN GLOBAL - bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. März 2021 bis zum 28. Februar 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 28. Februar 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. März 2021 bis zum 28. Februar 2022 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraumes abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang - geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt "Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts" unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Universal-Investment-Gesellschaft mbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der Universal-Investment-Gesellschaft mbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung des Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist. Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen - beabsichtigten oder unbeabsichtigten - falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Jahresbericht LAM-RENTEN GLOBAL

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher - beabsichtigter oder unbeabsichtigter - falscher Darstellungen im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraft setzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Universal-Investment-Gesellschaft mbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Universal-Investment-Gesellschaft mbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Universal-Investment-Gesellschaft mbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 8. Juni 2022

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Schobel
Wirtschaftsprüfer

Rodriguez Gonzalez
Wirtschaftsprüfer

Jahresbericht LAM-RENTEN GLOBAL

Kurzübersicht über die Partner

1. Kapitalverwaltungsgesellschaft

Universal-Investment-Gesellschaft mbH

Hausanschrift:

Theodor-Heuss-Allee 70
60486 Frankfurt am Main

Postanschrift:

Postfach 17 05 48
60079 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 710 43-0
Telefax: 069 / 710 43-700
www.universal-investment.com

Gründung: 1968

Rechtsform: Gesellschaft mit beschränkter Haftung
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital: EUR 10.400.000,-
Eigenmittel: EUR 57.243.165,68 (Stand: September 2020)

Geschäftsführer:

Frank Eggloff, München
Ian Lees, Leverkusen
Katja Müller, Bad Homburg
Markus Neubauer, Frankfurt am Main
Michael Reinhard, Bad Vilbel
Stefan Rockel, Lauterbach (Hessen)
Stephan Scholl, Königstein im Taunus
Axel Vespermann, Dreieich

Aufsichtsrat:

Prof. Dr. Harald Wiedmann (Vorsitzender), Berlin
Dr. Axel Eckhardt, Düsseldorf
Daniel Fischer, Bad Vilbel
Daniel F. Just, Pöcking

2. Verwahrstelle

DZ BANK AG
Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank

Hausanschrift:

Platz der Republik
60325 Frankfurt am Main

Telefon: 069 / 7447-01
Telefax: 069 / 7447-1685
www.dzbank.de

Rechtsform: Aktiengesellschaft
Haftendes Eigenkapital: € 4.926 Mio. (Stand: 31. Dezember 2020)

3. Asset Management-Gesellschaft und Vertrieb

Lampe Asset Management GmbH

Postanschrift:

Jägerhofstraße 10
40479 Düsseldorf

Telefon (0211) 95742-500
Telefax (0211) 95742-570
www.lampe-am.de

WKN / ISIN: A2DHUJ / DE000A2DHUJ2